

Produktionsleiter/in - Film und Fernsehen



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Ein Film – mag er noch so künstlerisch wertvoll sein – ist im finanziellen Sinne ein Produkt wie jedes andere auch. Das heißt, es kostet etwas (und zwar meist sehr viel), und es muss etwas einbringen, am besten wesentlich mehr (Gewinn) als, was es gekostet hat!

Damit diese Proportionen stimmen und keine Verluste eingehandelt werden, erstellen die Produktionsleiter und Produktionsleiterinnen für Film und Fernsehen einen realitätsgerechten Finanzplan und achten darauf, dass die Ausgaben das Budget nicht überschreiten.

Ihr wirtschaftliches Projektmanagement trägt wesentlich zum Gesamterfolg einer Filmproduktion bei. Sie sind täglich dazu in der Lage, den Kostenstand festzustellen und die Liquidität zu kontrollieren. Nur durch derartige straffe Finanzmaßnahmen sind ökonomische Erfolge des Wirtschaftsguts Film heutzutage möglich.

Anforderung

Kaufmännische Ausbildung, Berufspraxis in Finanzdienstleistungen.

Interesse für Mathematik und Wirtschaft, Finanz- und Kontrollfähigkeiten, Organisationsvermögen, Korrektheit in Auftreten und Handeln, Durchsetzungsvermögen, Umsicht, Wachsamkeit, Kostenbewusstsein, gutes Kommunikationsvermögen.

Ausbildung

2 Jahre (berufsbegleitend): IHK oder Privatinstitute.

Entwicklungsmöglichkeiten

Produzent/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.